

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Jagdausbildungszentrum Grunewald gGmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Peter Michels

Straße Hahnenacker 18

Plz, Ort 47533, Kleve

Telefon

Fax

E-Mail vergabestelle@wolter-hoppenberg.de

Internet

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 462/25

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

- postalischer Versand

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schießstand Grunewald, Kranenburger Straße 250, 47574 Goch OT Kessel

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Jagdausbildungszentrum Grunewald gGmbH beabsichtigt die Ertüchtigung des Schießstandes Grunewald. Gegenstand der ausgeschriebenen Bauleistungen sind die Stahlbauarbeiten.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung 01.03.2027
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 02.07.2027

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YKRM3M4/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 03.09.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 02.10.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YKRM3M4>

Anschrift für schriftliche Angebote

Name Jagdausbildungszentrum Grunewald gGmbH c/o Wolter Hoppenberg
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Straße Möserstraße 2-3

Plz, Ort 49074, Osnabrück

Telefon

Fax

E-Mail vergabestelle@wolter-hoppenberg.de

Internet www.wolter-hoppenberg.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 03.09.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Möserstr. 2-3, 49074 Osnabrück.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Zur Angebotsöffnung zugelassen sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte. Bieter und deren Bevollmächtigte werden gebeten, von einer Teilnahme am bieteröffentlichen Öffnungstermin abzusehen. Alle Bieter erhalten kurzfristig nach Abschluss des Öffnungstermins über das Vergabeportal eine Nachricht mit u. a. der Übersicht der eingegangenen Angebote inklusive der angebotenen Preise, so dass eine Teilnahme am Öffnungstermin nicht notwendig ist, um entsprechende Informationen zu erhalten.

t) geforderte Sicherheiten

Siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB/B.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

- a) Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (Stahlbauarbeiten) vergleichbar sind;
 - b) Mit dem Angebot einzureichende Referenzliste über die Ausführung von Stahlbauarbeiten innerhalb der letzten fünf Jahre;
 - c) Zahl der in den in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal);
 - d) Angabe mit dem Angebot der entsprechenden Registerstelle (Registergericht bzw. Handwerkskammer) und der Registernummer bzw. Nummer der Handwerksrolle;
 - e) Angabe mit dem Angebot, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbar gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde und ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet;
 - f) Mit dem Angebot abzugebende Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen;
 - g) Mit dem Angebot abzugebende Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde;
 - h) Angabe mit dem Angebot zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft und
 - i) Mit dem Angebot einzureichender Nachweis über die Zertifizierung für Schweißarbeiten der Ausführungsklasse Ex Class II nach DIN EN 1090.
 - j) Mit dem Angebot einzureichendes Zertifikat über die Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle gem. DIN EN 1090 / CE-Kennzeichnung.
 - k) Angabe mit dem Angebot, welche Teile des Auftrags der Bieter unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt; die Nachweisführung erfolgt durch eine Nachunternehmererklärung mit genauer Angabe, für welche Teilleistungen (OZ) des Leistungsverzeichnisses der Bieter eine Weitervergabe an Nachunternehmer beabsichtigt, wobei eine Benennung der jeweiligen Nachunternehmer nicht erforderlich ist.
- Zu a) bis j): Bei präqualifizierten Bietern genügt anstelle der entsprechenden Eigenerklärungen im Formblatt 124 der Hinweis bei Angebotsabgabe auf die Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder in einem gleichwertigen Verzeichnis anderer EU-Mitgliedstaaten, wenn und soweit sich die zuvor genannten Angaben aus diesem Verzeichnis ergeben. Bei nicht präqualifizierten Bietern genügen zur Nachweisführung entsprechende Angaben bei Angebotsabgabe in der Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124), der Auftraggeber behält sich jedoch vor von den Bietern der engeren Wahl entsprechende Bestätigungen der zuständigen Stellen zu verlangen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Vergabekammer Westfalen
Straße	Albrecht-Thaer-Straße 9
Plz, Ort	48147, Münster
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Internet	

Sonstiges

Weitergehende Auskünfte bzw. Rückfragen können ausschließlich über die elektronische Bieterkommunikation im Deutschen Vergabeportal angefordert bzw. gestellt werden. Eingehende Fragen werden wegen der vorgeschriebenen Transparenz des Verfahrens in der Form beantwortet, dass allen Bietern im Vergabeportal eine Bieterinformations- und Rückfragenliste unter anonymisierter Wiedergabe der Fragestellung zur Verfügung gestellt wird. Bitte beachten Sie dies, soweit Fragestellungen Rückschlüsse auf Inhalte Ihres Angebotes enthalten könnten. Über eine neue Bieterinformations- und Rückfragenliste werden nur diejenigen Interessenten unaufgefordert unterrichtet, die sich als Interessent im Deutschen Vergabeportal registriert haben. Alle übrigen Interessenten werden aufgefordert, regelmäßig den Projektraum für das o. a. Vorhaben im Deutschen Vergabeportal aufzurufen, um dort die aktuelle Bieterinformations- und Rückfragenliste abzurufen. Die aktuelle Bieterinformations- und Rückfragenliste ist über den Projektraum im Deutschen Vergabeportal jederzeit abrufbar.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YKRM3M4